

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP Neubau stellen gemäß § 23 der WStv. zur Bezirksvertretungssitzung am **09. September 2021** folgende

ANFRAGE

betreffend des Baulückenfestes in der Apollogasse

- 1) Wie viele Auftritte mit musikalischem Programm hat es während des Festivals gegeben?
- 2) Welche behördlichen Auflagen wurden bezüglich der Lärmbelastung erteilt?
- 3) Welche Maßnahmen wurden gesetzt, um die Lärmbelastung möglichst gering zu halten?
- 4) Wurden diese überprüft und konnte deren Einhaltung garantiert werden? Wenn nein, warum nicht?
- 5) Hat der Veranstalter speziell geschulte Mitarbeiter eingesetzt, die die Einhaltung jeglicher Bestimmungen sichergestellt haben? Wenn ja, wie viele waren das pro Veranstaltung? Wenn nein, warum nicht?
- 6) Welche Maßnahmen der Bürgermitbeteiligung wurden im Vorfeld der Veranstaltung gesetzt?
- 7) Was wurde getan, um die dort lebende Bevölkerung in das Projekt einzubeziehen?
- 8) Wie viele Lärmbeschwerden gab es im Zuge des Festivals?
- 9) Welche Beschwerden sind hierzu bei der Polizei eingelangt und hat es seitens der Polizei Einsätze aufgrund dieser Beschwerden gegeben?
- 10) Wie viele Besucher wurden bei den einzelnen Veranstaltungen gezählt bzw. wie viele Veranstaltungen hat es insgesamt gegeben?
- 11) Wie viele Besucher wurden insgesamt gezählt?
- 12) Wie hoch waren die prognostizierten Besucherzahlen?
- 13) Sollten keine genauen Besucherzahlen vorliegen, warum wurde eine Durchführung einer solchen Zählung nicht im Zuge der Subventionsvergabe zwingend als Bedingung verlangt?
- 14) Wieviel hat die Durchführung des Festivals in der Apollogasse gekostet und wieviel von diesen Kosten entfallen auf den Bezirk?
- 15) Welche werblichen Maßnahmen wurden gesetzt, um das Festival bekannt zu machen? Wie viel Geld wurde dafür aufgewandt?

- 16) Inwieweit hat sich die von Artphalanx angekündigte kooperative Bündelung der Werbeaktivitäten, die für die Sommerfestivals des Bezirks angekündigt wurden, bewährt?
- 17) Ist eine Evaluierung des Sommerfestivals 2021 des Bezirks geplant und wenn ja in welcher Form und wann wird diese präsentiert?
- 18) Werden Sie aufgrund des Verlaufs des Festivals im nächsten Jahr ein ähnliches Projekt planen und in derselben Höhe unterstützen?

Begründung:

In der Kulturkommission wurde ein Baulückenfestival präsentiert, das durch den Bezirk finanziell unterstützt und eine kulturelle Gemeinschaftsveranstaltung für die Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirks sein sollte. Seitens der Bezirksvorstehung gab es die Zusage, dass dieses Festival so abgehalten würde, dass es zu einer möglichst geringen Lärmbelastung kommt. Weiteres wurde zugesichert, dass eine hohe Programmqualität bzw. engagierte Bewerbung des Festivals für ein entsprechend großes Interesse beim Publikum sorgen werden.

Seitens vieler Anrainerinnen und Anrainer gibt es Hinweise, dass die Lärmentwicklung in keinem Verhältnis zum zahlenmäßigen Publikumszuspruch gewesen sein soll. Trotz angeblicher vollkommener Einbindung der Bevölkerung rund um das Festivalareal fühlten sich zahlreiche Anrainerinnen und Anrainer dennoch durch die Durchführung des Festivals in ihrer Lebensqualität ungebührlich hoch beeinträchtigt.